

In dieser schwierigen Zeit ist es einfach zu kritisieren! Besser machen es aber die wenigsten! Macht weiter so !
Manche Lehrer brauchen offenbar dringend noch Schulungen, was die Technik anbelangt. So könnte man z.B. verhindern, dass 90 min Unterricht "auf dem Kopf" stattfinden. Für meine Tochter ist es schwierig, den Überblick zu behalten, da die Lehrkräfte die Aufgaben offenbar an unterschiedlichen Orten einstellen. Es gibt nicht so etwas wie eine Gesamtübersicht. Einmal geöffnet und nicht direkt bearbeitet, ist es schwer, die Aufgaben zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal wieder
Manche Lehrer geben mehr Aufgaben auf als sonst und man hängt immer ein bisschen hinterher.
Lieber Herr x, liebe Lehrkräfte, wir möchten uns ganz herzlich bei ihnen allen bedanken. Die aktuelle Situation ist mit nichts zu vergleichen und deshalb erwarten wir auch nicht, dass immer alles perfekt ist. Wir finden, dass es den Umständen nach bislang sehr gut geklappt hat, wohlwissend, dass sie großen Aufwand hatten den Unterricht umzustellen und anzupassen. Ein besonderes Danke dafür, dass wir immer schnell und umfassend informiert wurden. Unserem Empfinden nach haben
Manche Punkte sind aus unserer Elternsicht schwer zu beantworten. Ob wir z. B. Feedback von den Lehrkräften bei Problemen bekommen würden (siehe Punkt 6) können wir eigentlich nicht wissen, da es bisher keine Probleme gab. Wir fühlen uns jedoch von der Schulleitung über alle Regelungen und Neuerungen bestens informiert und bedanken uns
Mein Kind hatte keinen Online-Unterricht (Jahrgang 6). Unklar ist allerdings, ob die Kinder dennoch täglich auf Teams gehen müssen, denn einige Lehrer stellen dort noch immer Dinge ein, die relevant für den Präsenzunterricht sind. Dies sollte mit den Kindern geklärt werden. Das ist allerdings "jammern" auf hohem Niveau. Wir sind voll und ganz zufrieden mit der
Feedback von Seiten der Lehrkräfte an die Schüler*innen und Eltern fehlt
Feedback an Schüler*innen und Eltern kommt zu kurz
Ich finde das Goethe Gymnasium setzt den Onlineunterricht unter den gegebenen Umständen sehr gut um und macht
Es wäre gut, speziell die älteren Lehrkräfte in Bezug auf den online-Unterricht mehr zu fördern und zu unterstützen
Es ist in dieser Situation am sichersten denn Unterricht in Hybrid durch zu führen. Und wir sind froh, dass das Goethe frühzeitig umgestellt hat. Wir wissen es sehr zu schätzen, was in der Schule gelistet wird. Aber es wird auch deutlich, dass die Motivation im Homeschooling zum Frühjahr nachgelassen hat und wir erhalten keinerlei Rückmeldung von Lehrern.
Videoqualität mangelhaft ! Manche Lehrkräfte haben keinerlei Interesse bzw. nehmen keine Rücksicht, ob vermittelte Lerninhalte beim Schüler angekommen, erworben bzw. verstanden sind.
Nach unserer Einschätzung geben sich alle Beteiligten unheimlich viel Mühe. Natürlich kann keine Form des Online- oder Hybridunterrichts eine Präsenz vor Ort ersetzen. Der aktuelle Ansatz ist unter den gegebenen Umständen aber die bestmögliche Alternative. Wir möchten uns an dieser Stelle ausdrücklich für die gezeigte Flexibilität und das Engagement
Großes Lob an Herrn x für seine Arbeit
Danke! :-)
Habe nie von den Lehrern eine Rückmeldung erhalten. Mein Kind vermutlich schon.
Ich finde, dass Abschlussjahrgänge immer Präsenzunterricht in der Schule erhalten sollten um Chancengleichheit im
Zu 10.: Der Online-Unterricht im Frühjahr und vor den Weihnachtsferien klappte gleich gut.
Durch die Teilung der Klasse können sich die Schüler im "Homeoffice" laut meiner Kinder nicht mündlich beteiligen, das beeinträchtigt möglicherweise die mündliche Note. Das bedauern meine Kinder. Den reinen Onlineunterricht für alle Schüler fanden sie daher besser. Alles in allem jedoch ein riesiges Kompliment an das Goethe für die hervorragende Umsetzung der
Vielen Dank für ihr unermüdliches und außerordentliches Engagement
die Antworten sind nur bedingt auswertbar, da in Jahrgangsstufe 7 noch kein erneuter Hybridunterricht stattfand
Der Einsatz der Schulleitung und der engagierten Lehrer ist großartig! Es ist schön zu sehen, dass die Freude und Motivation am Unterricht auch im Wechselunterricht anhält. Vielen Dank
Die Lehrer sowie der Schulleiter engagieren sich sehr in diesen schwierigen Zeiten!! Sehr schade ist jedoch, dass am Praktikum im Januar festgehalten werden soll.... diese zwei Wochen wären viel besser in eine Wiederholung des
Vielen Dank für die Arbeit der Schulleitung und SEB. Wir haben die rechtzeitige Zusendung von Newsletter und Information über die Corona Lage in der Schule sehr geschätzt. Auch vielen Dank für die Lehrerinnen und Lehrer in Q1, die Umsetzung on Online Unterricht ist wesentlich besser als im Frühjahr. Froh Weihnachten und einen guten Rutsch ins neuen Jahr!
Ich konnte die letzte Frage nicht beantworten, weil mein Kind nur 3 Tage Onlineunterricht hat.
Danke für das außergewöhnliche Engagement!
Wir vermissen eine individuelle Rückmeldung der Klassenlehrerin (und gerne auch der anderen Lehrer) bezüglich der Online-Mitarbeit unseres Kindes und insgesamt zum Konzept hinsichtlich der Verzahnung von Online- und Präsenzunterricht.

<p>Vielen Dank für den Einsatz, den Sie als Schule und Schulleitung seit Monaten bringen. Wir fühlen uns gut informiert und haben auch den Eindruck, dass Schule egal ob in Präsenz-oder Homeschoolingphase unsere Kinder gut versorgt sind.</p>
<p>Kompliment an das ganze Leitungs- und Lehrerteam zur Umsetzung des Onlineunterrichtes und für das bisherige "Stellung halten" !!! Jedoch ersetzt auch der beste Onlineunterricht in keiner Weise die Präsenz an der Schule. Daher bitte weiter</p>
<p>E-Mail-Weiterleitungen - oft leider mit Kommentaren der EB... - nerven und kommen sowieso oft viel zu spät: kann die Schule nicht einen Newsletter schicken, an die die wollen oder selbst einen Verteiler pflegen? Alternativ könnten die KL nur Eltern sollten auch informiert werden wann Onlineunterricht ist.</p>
<p>Eine Lehrkraft hat keine Materialien im Distanzunterricht angeboten und Arbeitsblätter aus einer Stationenarbeit sollten durch Mitschüler/-innen abfotografiert und zugeschickt werden. Das fanden wir nicht so gelungen.</p>
<p>Ein zumindest einmaliges kurzes Feedback der einzelnen Lehrer an die einzelnen Eltern dazu, ob und wie das eigene Kind sich im online Unterricht zurecht findet aus Lehrersicht wäre aus nachfolgendem Grund sinnvoll und hilfreich. Die Eltern sind während des Unterrichts gehalten, dem Geschehen möglichst fern zu bleiben, was wie im Präsenzunterricht absolut richtig ist. Gleichzeitig ist die Situation für alle neu und man kann kaum bis gar nicht einschätzen, wie und ob die Situation das Arbeitsvermögen und -verhalten des Kindes verändert. Ein Feedback erst nach mehreren Wochen kurz vor den</p>
<p>Ein sehr großes Lob an die Lehrer der xx, die sehr spontan Online-Unterricht aufgrund eines Coronafalls durchführen mussten. Dafür klappte das sehr gut. Ich würde mir wünschen, wenn auch noch in den Nebenfächern mehr Online-Videokonferenzen stattfinden würden. Insgesamt habe ich das Gefühl, dass die Home Schooling Zeit die Schüler der 5a</p>
<p>Ein großes Lob an Herrn x, in so einer schwierigen Lage erhalten wir immer sehr gute Elterninfos, vielen Dank auch dem</p>
<p>Ein großes Lob an die Lehrerschaft für ihr großes Engagement und ihr Mühen, um den Schulbetrieb aufrechtzuerhalten.</p>
<p>Vielen lieben Dank für Ihr Engagement. Wir sind nach wie vor sehr glücklich und zufrieden, das Goethe für unsere Kinder Sportunterricht über Teams ist sub-optimal, insbesondere eine Aufforderung der Kinder zum Volleyball-Spielen im Zimmer während der Online-Stunde vor dem Laptop. Ansonsten wuppen Sie und die Kollegen diese außergewöhnliche Situation wirklich grossartig! Organisation und Kommunikation an dieser Schule sind einfach top!</p>
<p>Es ist nicht immer möglich, pauschale Antworten zu geben, denn oft ist es vom Lehrer abhängig, eine aktive Rückmeldung von Lehrern habe ich noch nie bekommen, höchstens wenn ich nachgefragt habe, ich finde es sehr gut, daß es am Goethe</p>
<p>Eigentlich kann ich die meisten Fragen nicht beantworten, weil ich gar nicht mitbekomme, wie der online-Unterricht läuft. Da mein Sohn keine Probleme hat und motiviert ist, gehe ich davon aus, dass alles gut läuft. Von Lehrkräften habe ich noch nie eine Rückmeldung bekommen, aber das habe ich auch nicht erwartet, Solange alles gut läuft, passiert das ja im</p>
<p>Das einzig gute am Onlineunterricht ist, dass keine Masken getragen werden müssen</p>
<p>Danke für alle Lehrkräfte, sie dieses Jahr mitgearbeitet haben, trotz Frist und Unverständnis! Danke für Ihren Einsatz als</p>
<p>Was ich noch unbedingt sagen wollte</p>
<p>Viel besser ist, dass durch den Hybridunterricht der Unterricht vollumfänglich stattfindet. Da meine Tochter den Onlineunterricht genauso alleine besucht, wie den Präsenzunterricht, kann ich schlecht ein Feedback geben. In einem Fach wurden wir jetzt direkt vor Beginn der Ferien über eine sehr schlechte Beurteilung und Zeugnisnote überrascht, ohne dass wir jemals vom Fachlehrer zuvor über den schlechten Verlauf in Kenntnis gesetzt wurden. Das hierzu von mir gewünschte Gespräch mit dem Lehrer steht noch aus. Wie schon in meinem Feedback im Sommer angemerkt, sind wir Eltern auf</p>
<p>Kind vermisst Freunde, die in der anderen Klassenhälfte unterrichtet werden. Kein Austausch, der so wichtig für eine gute Gesamtentwicklung des Kindes ist. Konzentration unter Maske sehr schwer. Kind klagt über Kopfschmerzen nach einem langen Präsenztag. Online: Wenig Entspannung für Augen, wenn der restliche Schultag aus Hausaufgaben besteht, die auch nur online bearbeitet werden. Gesunderhaltung unter derartigen Bedingungen grenzwertig. Dabei wollen wir genau DAS!</p>
<p>Kind ist sehr frustriert, v.a. steht es mit dem erwünschten Wohlbefinden durch die Lehrkräfte nicht immer gut (x, z) Kinder haben viel Druck im Abijahr, dass sie häufiger an dich selbst zweifeln, Eltern müssen stark für mentalen und emotionalen</p>
<p>Danke an Schulleitung und Kollegium</p>
<p>Jeder Lehrer entscheidet immer recht kurzfristig, ob Online-Unterricht stattfindet oder nicht. Hier wäre eine Wochenplanung hilfreich, um auch als Eltern den Arbeitsalltag besser planen zu können. Sollte kein Onlineunterricht stattfinden, ist es wünschenswert, dass die Lehrer zu Beginn der Woche, spätestens montags um 8 Uhr einen</p>
<p>Jahrgang 6 hatte nur die letzten drei Tage vor den Ferien Onlineunterricht und das hat gut geklappt. Das Goethe ist bestens gerüstet, falls es wieder zu Online-Unterricht kommen sollte. Wir fühlen uns gut aufgehoben.</p>
<p>Es wäre gut, den Schülern frühzeitig mitzuteilen, wann der Unterricht online nicht stattfindet.</p>

Wir empfinden es positiv, dass sich alle Lehrer (bis auf xx) mit dem Thema Online-Unterricht auseinandergesetzt haben. Die Kinder im Distanzunterricht waren der Klasse oft online zugeschaltet. Aus unserer Sicht besteht noch Optimierungspotenzial im Hinblick auf die Einbindung der Distanzkinder. Ein monotones Filmen der Präsenzkinder oder der Tafel führt zu frühzeitiger Ermüdung. Dadurch neigt unser Kind dazu sich anderweitig ablenken zu lassen. Deswegen wäre aus unserer Sicht eine stichprobenartige Kontrolle der „aktiven Anwesenheit“ durch punktuell Einbinden der Distanzkinder sinnvoll. Vielleicht würde eine verpflichtende Nutzung der Webcam des Distanzkindes motivierend wirken. Wir sind uns bewusst, dass die aktuelle Situation eine große Herausforderung für Schüler und Lehrer darstellt. Hier sind wir den Lehrern für ihr Engagement dankbar. Wir sind aber auch in großer Sorge, dass nicht ausreichend Wissen vermittelt wird, um gut auf das Abitur vorbereitet zu sein. Am Ende erfolgt ein Zentralabitur mit sehr unterschiedlichen Wechselunterricht für den Abschlussjahrgang empfinde ich als sehr kritisch, zumal er hessenweit auch nicht für die Abschlussjahrgänge vorgesehen ist. So sind die Schüler, die nun schon seit den Herbstferien im Wechselunterricht waren, in den Abiturvorbereitungen deutlich im Nachteil. Schön wäre es, wenn hier eine hessenweite einheitliche Regelung getroffen

Grossen Dank an die Lehrer, für die es auch eine nach wie vor nicht einfache Aufgabe ist, diese neue Form des Unterrichts zu gestalten. Dank an Herrn x, der uns so zeitnah informiert und

DANKE! Ich finde, wie auch schon im Frühjahr, es läuft wirklich alles sehr professionell und Top organisiert ab!

DANKE! Wie auch im Frühjahr schon, finden wir dass das Goethe Gymnasium die ganzen Corona-Probleme super löst und

Dadurch, dass immer ein Teil der Schüler präsent ist, der andere online, habe ich den Eindruck, dass die Lehrkräfte Erklärungen vermeiden und die Kinder viel ins eigene Arbeiten schicken. Oft öffnen sich hier Verständnisprobleme, die die Kinder aber gerade online nicht gerne artikulieren. Bitte darauf achten, dass gerade in dieser Lernform viele

In Klasse 5 waren jetzt erst 3 Tagen online Unterricht, da gibt es noch nicht so viel zu sagen.

Es ist nicht immer möglich, pauschale Antworten zu geben, denn oft ist es vom Lehrer abhängig, eine aktive Rückmeldung von Lehrern habe ich noch nie bekommen, höchstens wenn ich nachgefragt habe, ich finde es sehr gut, daß es am Goethe

Trotz der Umstände und Mehraufwand tolle Arbeit. Vielen Dank!

Zwischenrückmeldung auch an die Eltern

Vielen Dank!

Präsenzunterricht gerade für Abiturjahrgang ganz klar zu bevorzugen!!! wohlwollendere Bewertungen der Leistungen der Kinder zeigt sich häufig nicht, dabei ist der Druck in Anbetracht des bevorstehenden Abiturs enorm hoch, das gilt v.a. mental. Kinder sollten sich viel menschlicher unterstützt fühlen! Nach Präsenzunterricht an langen Schultagen klagt Kind häufig über Kopfschmerzen. Konzentrationsmangel während Klausuren (Maske! :-(!) und andere resultierende gesundheitliche Beeinträchtigungen, auf die keinerlei Rücksichten durch Lehrkräfte genommen wird, stattdessen

Die Schule hat dem Anschein nach ein sehr gutes Konzept entwickelt. Eine detaillierte Bewertung werde ich jedoch nicht abgeben, da mir der tiefere Einblick in den Unterricht fehlt. Manche Kinder kommen mit dem geteilten Unterricht anscheinend klar, manche aber auch nicht. Die Ablenkung zu Hause ist einfach zu groß. Ich merke an meinem Kind einen sehr großen Leistungsabfall in den Noten im Vergleich zu der normalen Schulzeit. Dies liegt möglicherweise an der Pubertät, kann aber auch an der fehlenden Struktur des Präsenzunterrichtes liegen. Festzuhalten bleibt für mich, dass meinem Kind der Onlineunterricht nicht gut tut. Optimierungsfähig ist die Rückmeldung der Arbeitsergebnisse an die Eltern.

Da mein Sohn nur drei Tage vor den Ferien Online-Unterricht hatte, finde ich es schwierig Details zu beurteilen. Allerdings ist mir aufgefallen, dass einige Lehrer freiwillige Fragestunden als einzigen Onlinetermin anbieten. Das finde ich sehr ungünstig. Ich denke in Jahrgangsstufe 5 zu erwarten, dass die Kinder alle wichtigen Fragestellungen bezüglich einer Aufgabenstellung erfassen und sich dann einwählen ist sehr viel verlangt. Außerdem entsteht hier auch eine emotionale Schwelle „Ist meine Frage groß genug, wichtig genug, um mich ein zu wählen?“ Ich denke nicht, dass ganze Doppelstunden als Onlinekonferenz Sinn machen. Aber verpflichtende Zeiten über eine Halbe bis eine Dreiviertelstunde und in der Inhalte gemeinsam erarbeitet werden, sollten stattfinden. Ich kann hier zwei Tools empfehlen, eines mit dem man „Tafelbilder“

Der Einsatz der Schule und der engagierten Lehrer ist großartig! Nur in wenigen Fächern/vereinzelten Stunden klappt es nicht ganz so gut wie erhofft und die Kinder sitzen da und warten auf Aufgaben, weil sie nicht genau wissen, wann und ob

Auch wenn Teams ein sehr gutes Medium für den online Unterricht ist und es auch gut klappt kann es den Präsenzunterricht nicht ausnahmslos ersetzen. Wir sind sehr zufrieden wie im Goethe mit der Pandemie Herausforderung

Vielen herzlichen Dank den Lehrern, der Schulleitung und Schulpersonal für alle die zusätzliche Mühe und Extraarbeit, damit unsere Kinder so gut es geht, einen relativ normalen Unterricht haben können. Ich möchte noch darauf hinweisen, dass es in der aktuellen Situation man vielleicht nach anderen Formen der Mitarbeit unter den Schülern suchen soll als die „Online

Leider gibt es nicht die Möglichkeit zu sagen trifft nicht zu.....
Das Konzept der Schule erscheint mir sinnvoll und gut durchdacht. Ich bin froh, dass mein Sohn nur mit der Hälfte der Schüler zusammen im Unterricht ist und so das Ansteckungs- und Übertragungsrisiko deutlich reduziert ist. Allerdings glaube ich, dass mein jüngerer Sohn (6. Klasse) nicht gut mit dem Online-Unterricht zurecht käme (anders als der Ältere!).
Das Goethe Gymnasium macht einen sehr guten Job in diesen schwierigen Zeiten und ich fühle mich stets gut informiert Online Unterricht entsprechend des Stundenplans ist sehr gut!
Gut ist der Unterricht nach Stundenplan, das hilft für die Struktur im Tag. Sehr gut ist auch, dass das Hybrid Modell überhaupt soweit durchgeführt werden kann, das ist an vielen anderen Schulen gar nicht möglich. Wie schon im Frühjahr hat das Goethe den Wechsel sehr gut gemeistert. Allerdings gibt es einiges, was nicht so gut läuft. Im folgenden einige Beispiele: x: Arbeitsaufträge kamen Montag abends bzw. Dienstag Nachmittag nach Schulschluss, ohne das Fach bis zum abgabezeitpunkt als Unterrichtsstunde zu haben Die entsprechende MittwochsStunde wurde als Entfall angegeben, Arbeitsaufträge jedoch für genau diese Stunde erteilt (mit kurzfristigen Abgabeterminen während dieser Entfall-Stunde). Hier erfolgte dann mal eine Rückmeldung, nämlich eine Info über 0 Punkte. y: die Präsenzgruppe hat eine Arbeit geschrieben und danach wurde der sowieso schon seltene Unterricht frühzeitig gg. 15 Uhr beendet. Die Home-Gruppe hatte weder Konferenz noch Arbeitsaufträge z: die Home-Gruppe erhält keine Arbeitsaufträge, Konferenzen finden nicht statt. Der Unterricht findet quasi gar nicht statt. t: jeweils für die Home-Gruppe sind die Sportstunden ohne Auftrag. Also
Danke für Ihr unermüdliches Engagement und die transparente sachliche Informationspolitik. Ich wünsche Ihnen schöne 9 Stunden Unterricht, der nur vor dem Laptop stattfindet ist in meinen Augen weniger zielführend als eine abwechslungsreiche Aufgabenstellung. Eine Mischung aus Online-Präsenz und Aufgabenerfüllung wie im Frühjahr wäre besser. Bewegung und frische Luft kommen aktuell zu kurz. Mittagspausen müssen für den Wechsel zwischen Online und Schule genutzt werden. Lange Bildschirmzeiten strengen die Augen an, im Anschluss ist es schwer weiter zu lernen. Kurzfristige Informationen auch am Sonntag. Erwartung, dass zu Hause ein funktionierender Farbdrucker vorhanden ist.
Zu Frage 6: Diese Frage macht für Eltern mit Schülern in der Oberstufe keinen Sinn. Das wird Ihr Ergebnis verfälschen.
Auch wenn wir einige Fragen mit teils - teils beantwortet haben, so finden wir nach wie vor, dass am Goethe alles dafür getan wird, bestmöglich mit der Situation umzugehen. Ein großes DANKESCHÖN an das komplette Team!
Der fehlende Präsenzkontakt zu seinen Mitschülern schlägt stark auf die Psyche.
Da die Klasse 6 keinen Wechselunterricht hatte, lässt sich dieser Fragebogen nur bedingt beantworten. Ausserdem hat in den drei Tagen nur in vier von acht Fächern überhaupt Onlineunterricht stattgefunden.
Herzlichen Dank für das „immer auf dem Laufenden halten“. Wir fühlen uns sehr gut „abgeholt und mitgenommen“.
Arbeitsaufträge sollten bei Unterrichtsentfall vor dem geplanten Unterricht eingestellt werden.
Ich finde es ( zumindest in Jahrgangsstufe 5 ) schwierig, wenn Lehrer/innen abends oder am Wochenende wichtige Informationen für den nächsten Tag über Teams teilen, da man nicht davon ausgehen sollte, dass die Kinder rund um die Uhr den Eingang ihrer digitalen Geräte überprüfen. Zumal diese Form die Infomationsweitergabe im normalen Schulbetrieb ja auch nicht möglich wäre. Außerdem nehmen - ausdrücklich nur manche! - Lehrer recht wenig Rücksicht, wenn Schüler/innen technische Probleme haben. Das setzt die Kleinen doch zum Teil ganz schön unter Druck. Wir finden, da müsste mehr differenziert werden, zwischen Unterstufe und den älteren Jahrgängen. Die Kinder sind ja wirklich sehr Medienaffin, aber leider auch zum Teil noch sehr überfordert von dieser Form des Unterrichts und den technischen Herausforderungen. Auch wenn es mit der Übertragung nicht immer reibungslos funktioniert. Wir würden uns gerne etwas mehr Zuspruch von Seiten der Lehrer/innen an die Kinder wünschen. Man kann den Präsenzunterricht einfach nicht 1 zu 1
Vielen lieben Dank für die viele Extra-Arbeit und Organisation! Sie sind ein tolles Team und unsere Tochter fühlt sich sehr
Solange die Corona Situation so kritisch sollte kein Präsenzunterricht stattfinden, außer für die Kinder , die keine Betreuung haben. Dieses Vorgehen sollte ab einer Inzidenz von 50 bundesweit einheitlich gehandhabt werden.
Das GGB benötigt eine größere Bandbreite für den Internetzugang, flächendeckend WLAN in alle Räumen und bessere Webcams für den Unterricht. Eine eigene Schulcloud auf Kreis- oder Landesebene würde auch Datenschutzneurotikern viel
Da unsere Tochter nur 2,5 Tage Onlineunterricht hatte, kann ich leider noch keine objektiven Vergleiche zum Home-
Mein Kind hatte meines Erachtens zu viel Freizeit. Es sind viele Stunden ausgefallen und es gab keinen Ersatz. Dies sollte in
im Gespräch mit anderen Eltern anderer Schulen in Hessen wird nochmal deutlich, wie viel besser das Goethe-Gym. mit der Situation umgeht und gute Lösungen findet.
Ich hätte mir gewünscht, dass in der Quarantänezeit und die letzten Onlinetage mehr Einsatz und vor allem Onlinestunden von den Lehrern gegeben hätte. Oft gab es, wenn überhaupt, nur Arbeitsblätter. Von Rückmeldungen habe ich nichts